



Beilage: Amtsblatt für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Erste Hochzeit in der Stadt- und Hauptkirche seit 67 Jahren

Zum ersten Mal seit 67 Jahren wird sich am 27. August 2011 um 11 Uhr wieder ein Paar in der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche in Guben trauen lassen. Das deutsche Paar hat sich diesen Ort gewünscht, weil schon die Großeltern dort geheiratet hatten und eine sehr glückliche Ehe geführt hatten.



In der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche wird wieder geheiratet. (Bild: Historische Postkarte/Stadt Guben)

Ein Teil des Innenraums der Kirche, die auch heute als Ruine noch einen imposanten Anblick bietet, wird so hergerichtet, dass darin eine Trauung mit etwa 60 Gästen stattfinden kann - schließlich ist das Gebäude eine Baustelle. Die standesamtliche Trauung wird voraussichtlich durch den Gubiner Bürgermeister Bartłomiej Bartczak durchgeführt.

Die Städte Guben und Gubin und der Förderverein zum Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche sorgen dafür, dass alles entsprechend vorbereitet wird und der Tag für das junge Paar etwas ganz Besonderes wird.

Diese Hochzeit ist ein Beispiel dafür, was der Förderverein eigentlich will, wie Vereins-Chef Günter Quiel sagt: „So etwas soll wieder selbstverständlich werden. Die Menschen von beiden Seiten der Neiße sollen sich treffen, gemeinsam arbeiten, gemeinsam feiern.“ swi

Außerdem in dieser Ausgabe:

Das komplette Programm zum Appefest,	S. 2
Die Kandidatinnen für die Wahl zur Apfelkönigin,	S. 3
Vorschläge für die Verleihung des Goldenen Apfel,	S. 3
Sexy Märchenwald im Museum,	S. 14

Tipps zur Lehrstellensuche bei der Beratungsoffensive

Mit der „Beratungsoffensive Lehrstellensuche“ für Jugendliche und Eltern“ will die Handwerkskammer Cottbus sowohl Ausbildungssuchende als auch künftige Schulabgänger beim Finden der passenden Ausbildung unterstützen. Für Jugendliche, die noch nicht wissen, wie es nach den Ferien für sie weitergehen könnte, sind die Beratungstermine geeignet. Am 26. August 2011 ist ein Mitarbeiter der Handwerkskammer zwischen 14 und 18 Uhr im Service-Center der Stadtverwaltung Guben, Gasstraße 4, zu Besuch, um die Fragen der Interessenten zu beantworten.

Begegnungsfest auf der Theaterinsel

Zu seinem vierten deutsch-polnischen Begegnungsfest lädt der Verein für den Wiederaufbau der Stadt- und Hauptkirche, der sich zu diesem Ereignis viele Partner und Sponsoren mit ins Boot geholt hat.

Am 21. August treten zwischen 14 und 20 Uhr auf der Theaterinsel Sänger und Tanzgruppen aus der Region auf, präsentieren sich Vereine, gibt es Spezialitäten der deutschen und polnischen Küche und können Kinder einen Schatz suchen.

Bei schönem Wetter sind Bootsfahrten auf der Neiße möglich.

20. August 2011
von 18 - 23 Uhr
auf dem Dreieck

Das Teilnehmerfeld der Stadt Guben führen regelmäßig ein Grillfest auf dem Dreieck durch. Regionale Fleischer bieten Köstlichkeiten vom Grill an und die Besucher wählen im diesem Abend den Grillmeister 2011 der Stadt Guben.

Singender Bürgermeister kommt zum Appefest

Seine Traumfrau hat er in der Sendung „Schwiegertochter gesucht“ bei RTL gefunden, nun will er die Herzen der weiblichen Musikfans erobern. Christian Esser alias Der Bürgermeister, selbst-ernannter Schlagerfoxitan, kommt am Samstag, dem 3. September 2011, zum Appefest. Ab 19 Uhr ist er auf der Festbühne auf dem Wilkeplatz zu erleben. Aber auch für den Rest des Wochenendes hat der Marketing und Tourismus e. V. ein buntes Programm zusammengestellt. Ein Höhepunkt wird die Krönung der neuen Apfelkönigin am Sonntagabend sein. Die Kandidatinnen für die Wahl und das komplette Programm fürs Appefest-Wochenende finden Sie ab Seite 2.

Das Programm zum Apfelfest vom 2. bis 4. September 2011

Freitag, den 2. September

Ab 17.00 Uhr **Kids Fun - Apfelfest spezial** Die Disko für alle kleinen Gubener

Ab 22.00 Uhr **Appelparty** Die Jugendveranstaltung im Fabrik e. V.

Im WerkEins steigen die Partys zum Fest. Zum Start in das Appel-Wochenende präsentieren sich die Apfelkönigkandidatinnen den Gästen! Für den Sound sorgen DJ Math und ein Überraschungs-Gig.

Eintritt frei | WerkEins | Mittelstraße 18

Samstag, den 3. September

Ab 11.00 Uhr buntes Markttreiben

Ab 11.00 Uhr Gubener Versorgungsbetriebe präsentieren ihre Leistung:

- Energieversorgung Guben GmbH
- Städtischen Werke Guben GmbH
- Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
- Gubener Wohnungsgesellschaft mbH und die TV-Netzgesellschaft mbH

Ab 11.00 Uhr Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell | *am PSV Gelände, Mittelstr.*

Ab 12.00 Uhr Altstadtkriterium mit dem Gubener Radsportverein

18 bis 21 Uhr Museumsnacht im Stadt- und Industriemuseum | *Eintritt 1,50 EUR*

- Guben und Gubin unter einem HUT -

Sonderausstellung: „Die Krone für Eine aus dem Volk - Einblick in die Amtszeit einer Apfelkönigin“ mit Jana Wilke

Programm Festbühne

13.00 Uhr Eröffnung des 17. Gubener Apfelfestes durch Gubener Persönlichkeiten und die amtierende 16. Gubener Apfelkönigin Christin Franzke Spielmannszug Komptendorf

13.15 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 17. Gubener Apfelkönigin

14.00 Uhr kleine Hauptdarsteller aus den Gubener Kindergärten zeigen ein zauberhaftes Programm

14.15 Uhr • Kita Kinderträume „Steht mir ein Hut?“

• Montessori Kinderhaus Guben e.V. „Kaltenborner Tiergeschichten“

• Kita Brummkreis „Eine Wanderung durch Guben“

15.00 Uhr Kinderprogramm „Ich kauf mir eine Keksfabrik“

16.00 Uhr Preisverleihung im Rahmen der U-Aktion des Netzwerkes gesunde Kinder

Verleihung des Goldenen Apfels

16.15 Uhr Michelle Boenisch der kleine Schlagerstar aus Forst



17.15 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 17. Gubener Apfelkönigin

17.30 Uhr 10 Jahre Apfeldiplom

18.15 Uhr Gubener Karateverein Onami

18.50 Uhr „Neues aus der Vergangenheit“ - Einblick in das neue Gubener Musical „Claudia - Das Legendical“

19.00 Uhr

Auftritt des Schlagerfoxtitans „Der Bürgermeister“, bekannt aus der RTL-Sendung „Schwiegertochter gesucht“



19.30 Uhr

Sportliche Show des Studio 1

20.00 Uhr

„Neues aus der Vergangenheit“ - Einblick in das neue Gubener Musical „Claudia - Das Legendical“

20.30 Uhr

Feel Free - Oldies, Country, Rock'n Roll - Musik von den 50er Jahren bis heute

23.00 Uhr

Feuerwerk zum 17. Gubener Apfelfest Schlagerparty zum Apfelfest im WerkEins, Mittelstraße 18

Aftershow

Sonntag, den 4. September

Ab 09.00 Uhr Trödelmarkt in der Straupitzstraße

Ab 10.00 Uhr Gottesdienst zum Apfelfest in der Klosterkirche Guben

Ab 10.00 Uhr Majestäntreffen

Ab 11.00 Uhr buntes Markttreiben

Ab 11.00 Uhr Apfelkönigschießen nach Wilhelm Tell | *am PSV Gelände, Mittelstr.*

Ab 13.00 Uhr Spielmobil mit Bungee Run, Hüpfburg, Kinderschminken und mehr

Ab 15.45 Uhr Treffen der Gastmajestäten mit Autogrammstunde und Fotos

Programm Festbühne

12.00 Uhr Kleine Gubener Blasmusik

14.00 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 17. Gubener Apfelkönigin

14.15 Uhr Der Schlagerstern Daniela Bensch „Sag Dankeschön mit Roten Rosen“



15.15 Uhr Majestäntreffen: Vorstellung der Gastmajestäten

15.45 Uhr Crügers Stoff, Crazy Hats und Solisten der Städtische Musikschule „Johann Crüger“

17.00 Uhr Vorstellung der Kandidatinnen zur Wahl der 17. Gubener Apfelkönigin

17.15 Uhr „Neues aus der Vergangenheit“ - Einblick in das neue Gubener Musical „Claudia - Das Legendical“

17.30 Uhr Joe's Bigband

18.00 Uhr Ende der Stimmabgabe und Auszählung der Stimmen zur Wahl der 17. Gubener Apfelkönigin,



Siegerehrung des Schützenkönigs, Auslosung der Tombola

18.30 Uhr Joe's Bigband

19.00 Uhr Verabschiedung der 16. Gubener Apfelkönigin

19.30 Uhr Krönung der 17. Gubener Apfelkönigin

Musikalischer Ausklang

Änderungen im Programm vorbehalten!



Schirmherr des 17. Gubener Apfelfestes ist der Wirtschaftsminister des Landes Brandenburg Ralf Christoffers. Der Marketing und Tourismus Guben e.V. dankt allen Sponsoren und Helfern für die Unterstützung! Auf dem Festgelände wird es außerdem viel Interessantes

und Wissenswertes rund um den Apfel geben. So werden Apfelgeschichten erzählt, Äpfel können verkostet werden, Spiele mit und zum Thema Apfel für große und kleine Festbesucher laden zum Mitmachen ein. Eine lustige Apfelwand zum Fotografieren lässt die Besucher in den Apfel schlüpfen. Das komplette Programm und weitere Informationen stehen auch auf www.guben.de und www.touristinformation-guben.de.

Sie wollen die 17. Gubener Apfelkönigin werden

Im Rahmen des Apfelfestes wird am 4. September 2011 die neue Apfelkönigin gewählt, die die Stadt Guben und die Region repräsentiert. Folgende Kandidatinnen stellen sich zur Wahl:

Sophia Hoth (20)



Die examinierte Altenpflegerin sieht sich als hilfsbereit, zielstrebig und zuverlässig an. Einem Gast der Stadt würde sie die neu gestaltete Gubener Innenstadt, die Neißeterassen und die Radwanderwege in und um Guben empfehlen. Ihr Motto: Jeder Tag, an dem du nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.

Manuela Lehmann (29)



Die Bürokauffrau unternimmt gern etwas mit ihren Kindern und ist ehrgeizig, optimistisch und wissbegierig. Sie möchte erreichen, dass die Jugend wieder Spaß in Guben hat. Ihr Motto: Träume nicht dein Leben, sondern lebe deine Träume.

Jennifer Becker (24)



Die Restaurantfachfrau bringt gern Zeit mit Mann und Sohn und beschreibt sich als einfühlsam, ehrlich und spontan. Guben bedeutet für sie Heimat und Geborgenheit. Gästen möchte sie zeigen, wie toll sich die Stadt Guben in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Ihr Motto: Hör auf dein Herz!



Viele Vorschläge für die Verleihung des Goldenen Apfels

Im Rahmen des Apfelfestes wird am 3. September wieder der Goldene Apfel an einen Gubener vergeben, der sich in den vergangenen Monaten besonders um Guben verdient gemacht hat. Eine Jury des Marketing und Tourismus e. V. wird sich für einen Vorschlag der Gubener entscheiden. Folgende Vorschläge für die Verleihung des Goldenen Apfels sind bisher beim Marketing und Tourismus e. V. eingegangen:

Rosemarie Neumann und Christina Weigel schlagen den Gubener Bürgermeister **Klaus-Dieter Hübner** vor. Sie schreiben zur Begründung: „Er hat mit seiner Forderung nach Grenzkontrollen in der Stadt Guben vielen aus dem Herzen gesprochen und eine Diskussion entfacht, auf Probleme hingewiesen, die landes- und bundesweit so mancher lieber unter den Teppich kehrt.“

Auch für Familie Preuß hätte der Bürgermeister diese Auszeichnung verdient. „Wir freuen uns immer wieder, wie schön sich unsere Stadt in den letzten Jahren heraus geputzt hat. Einen wesentlichen Anteil daran hat unser Bürgermeister. Er ist aus unserer Sicht ein großer Kämpfer mit starken Ellenbogen, auch wenn er vielleicht das eine oder andere Mal über das Ziel hinaus schießen mag. Wir schätzen seine Arbeit sehr.“

Regina Bartsch findet, dass **Rico Laurisch** die Auszeichnung verdient hat. Der Grund: „Er hatte in der Vorweihnachtszeit die Idee, in der Mitte der Stadt Guben einen Riesenschneemann zu bauen. Diese Idee setzte er dann mit 4 weiteren Freunden in einer Nacht-und-Nebel-Aktion um. Das Kunstwerk wurde 3,50 m hoch und erhielt vom Erfinder das Zusatzmaterial in großen Dimensionen aus Dachpappe (Hut, Knöpfe, Nase, Mund, Schal und Schild). Jung und alt erfreuten sich bis zur Schneeschmelze an den Riesenschneemann, der jede Nacht von den Jugendlichen beschützt wurde. Daher mein Vorschlag, junge Menschen, die eine gute Idee haben und diese auch in die Tat umsetzen,

auf diesem Weg zu ehren.“ Hartmut Richter schlägt **Horst Kühn** für die Auszeichnung vor. „Herr Kühn arbeitet seit Jahren aktiv und ehrenamtlich als Mitglied im Regionalvorstand der Volkssolidarität der Stadt Guben mit. Im vorigen Jahr erhielt er in Potsdam zum 65. Jahrestag der Volkssolidarität die Ehrennadel in Silber. Er ist Vereinsvorsitzender des Heimatvereins „Heinersdorf“ (Zielona Gora) und Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Guben. Er setzt sich in vielen Bereichen für die Senioren der Stadt tatkräftig ein.“ Rainer Zuchold würde den Goldenen Apfel gern in den Händen von **Joachim Klos** sehen. Seine Begründung: „1. Sein Engagement für den sich neu entwickelnden Tourismusbereich „Wassertourismus“. 2. Sein Engagement für die Beseitigung der Hochwasserschäden entlang der Neiße. 3. Sein Engagement bei der Kennzeichnung von Gefahrenstellen entlang der Neiße, um ein ungefährdetes Wasserwandern zu ermöglichen. 4. Sein Engagement bei der Vorbereitung und Durchführung der Wassersportolympiade im Rahmen des Stadtfestes der Stadt Guben.“

Die Mitglieder der Kleingartenanlagen „Kaltenborner Eck“ schlagen die **Tanz- und Gesangsgruppe „Nanu Nana“** vor. „Schon seit Jahren erfreut die Gruppe mit ihren Darbietungen mit wechselnden Programmen die gesamte Gubener Region. Temperamentvoll mit verbundenen Modeschauen bereichert sie auf unzähligen Veranstaltungen auch bei Familien- und Vereinsfeiern stets ihre Gäste. Hoch geschätzt wird sie auch bei den Senioren“, heißt es zur Begründung.

Sigrun Morgental findet, die **Musikschüler und Lehrer der Städtischen Musikschule „Johann Crüger“** (stellvertretend: Leiter Andreas Zach) hätten den Preis verdient. Sie schreibt: „Anfang Juli fanden in Guben die Landesmusikschultage statt. Über 2000 junge Musiker des Landes Brandenburg und viele Besucher waren in unserer Stadt zu Gast. Dieses große Ereignis

hatte, trotz schlechten Wetters, eine durchweg positive Wirkung über die Stadtgrenzen hinweg. Die Teilnehmer und Gäste waren voll des Lobes über die Gastfreundschaft und die Organisation. Diese Eindrücke verbreiteten sie nach der Heimkehr im ganzen Land Brandenburg. Was kann unserer Stadt Besseres widerfahren?“

Für Elke Arnold hat der Leiter der Friedenschule, **Frank Müller**, den Goldenen Apfel verdient. Ihr Enkel besucht die Friedenschule, und sie schreibt: „In dieser Schule wird durch den Direktor alles

getan, die Schüler, ob deutsche, polnische oder andere, ins Klassenkollektiv zu integrieren. Außerdem gibt es eine Vielzahl von Nachmittagsangeboten. Herr Müller stärkt die Schwächeren und weist die Stärkeren auch gern einmal in die Schranken. Schon mit den jüngsten Schülern wird über Gewalt gesprochen und was man gegen Ausgrenzung tun kann.

Mein Mann und ich finden, dass Herr Müller ein Mensch ist, der vielen ein Vorbild ist, der stolz auf seine Arbeit und sein gesamtes Lehrerkollektiv sein kann.“

Nachruf

Mit Bestürzung erreichte die Fraktion der SPD Guben die Nachricht vom plötzlichen Tod unseres stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden und Abgeordneten der Stadtverordnetenversammlung Guben,

Hans-Jürgen Jannaschk
gest. 5. August 2011

Mit großem Engagement arbeitete Hans-Jürgen Jannaschk für die Fraktion der SPD. Jederzeit hatte er ein offenes Ohr für die Sorgen der Bürger und kritisch setzte er sich für ihre Belange ein.

Als Mitglied der Stadtverordnetenversammlung leistete er hervorragende Arbeit in der SPD-Fraktion und war für uns der unermüdete Organisator. Sein Tod hinterlässt unter den Mitstreitern der SPD eine große Lücke. Wir werden ihn sehr vermissen.

i. A. Günter Quiel

(Vors. der SPD-Fraktion der Stadtverordnetenversammlung Guben)

Nachruf

Tief bewegt erhielten wir Kenntnis vom Ableben unseres Mitgliedes der Stadtverordnetenversammlung

Herrn Hans-Jürgen Jannaschk
geb. 31.12.1952 gest. 05.08.2011

Herr Jannaschk war Mitglied der SPD-Fraktion sowie im Ausschuss Wirtschaft/Stadtentwicklung/Bauen/Wohnen und im Werksausschuss des Eigenbetriebes „Städtischer Bauhof“ der Stadtverordnetenversammlung Guben tätig. Wir nehmen Anteil am Schmerz seiner Hinterbliebenen in diesen schweren Stunden und werden ihn in ehrendem Gedenken in Erinnerung behalten.

Klaus-Dieter Fuhrmann
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

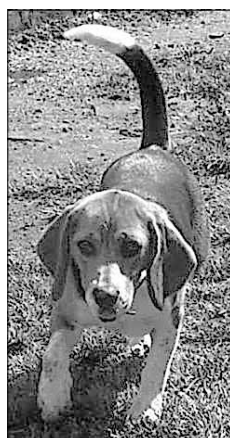
Klaus-Dieter Hübner
Bürgermeister

Tierheim-Hunde suchen liebe Vierbeiner

Der Hund als bester Freund des Menschen - das würden diese Hunde auch gerne wieder werden.

Das sind die noch junge hübsche Beaglehündin Anna-Daisy, der lebhaft Strolchi, der kleine Charly und die interessante Missi. Nicht im Tierheim hinter Gittern wollen diese Vierbeiner die Tage verbringen. Sie suchen Menschen, die sie gern haben und mit ihnen ihren Lebensalltag verbringen und damit bereichern wollen. Im Gubener Tierheim können die Hunde besucht werden. Aber auch viele Schmusetiger warten auf neue Familien.

Ausführliche Informationen erhalten Sie von den Mitarbeitern im Tierheim, Vorderes Klosterfeld 1, Telefon (0 35 61) 41 32.



Jana Wilke zeigt Bilder aus ihrer Amtszeit

Als 8. Gubener Apfelkönigin hat Jana Wilke die Stadt Guben und ihre Region in der Amtszeit 2002/2003 vertreten. Eine Ausstellung im Stadt- und Industriemuseum zeigt nun Bilder aus dieser Zeit, aber auch Kleider anderer Apfelköniginnen.

Im Beisein vieler Besucher ist die Ausstellung eröffnet worden, die noch bis zum 25. September im Rahmen der normalen Öffnungszeiten im Museum zu sehen ist. Auch die Kandidatinnen für die diesjährige Wahl zur Apfelkönigin schauten sich bei der Eröffnung in der Ausstellung um und holten sich einen Vorgeschmack auf ihre (mögliche) Amtszeit.

Wer eine persönliche Ausstellungsführung durch Jana Wilke möchte, der kann sich im Museum melden. Ein Termin für eine Führung steht bereits fest: Am 26. August ab 17 Uhr

nimmt sich Jana Wilke Zeit für Neugierige.



Mit ihrer Amtsnachfolgerin Katharina Fritzscha (r.), der 9. Gubener Apfelkönigin, stieß Jana Wilke (l.) auf eine erfolgreiche Ausstellung mit vielen Besuchern an. Foto: swi

Wichtige Hinweise

Zusteller für das Neiß-Echo gesucht

Die Stadt Guben sucht neue Zusteller für das Neiß-Echo für folgende Bereiche:

- Pestalozzi-Straße/Karl-Marx-Straße
- Sprucker Straße/Deulowitz Straße/Grünstraße/Am Stadtpark/Elsterweg/Klostervorwerk/August-Bebel-Straße
- Grunewalder Straße/Bahnhofstraße/Alte Poststraße/

Poetensteig/Uferstraße/Schulstraße

Das Neiß-Echo erscheint alle 14 Tage und wird an alle Haushalte verteilt. Interessenten melden sich bitte bei der Stadt Guben, Bereich Öffentlichkeitsarbeit, Susann Winter, Telefon (0 35 61) 68 71 -10 41 oder per E-Mail an winter.s@guben.de.

Annahme von Äpfeln und Birnen bei Pro Guben

Bei Pro Guben in der Gasstraße 8 können ab dem 26. August 2011 wieder reife Äpfel und pressfähige Birnen für die Lohnmosterei der Firma Jank in Burg (Spreewald) abgegeben werden. Der Verein weist

darauf hin, dass faulige und ausgeschnittene Früchte nicht angenommen werden.

Die Annahme erfolgt jeden Freitag ab dem 26. August zwischen 9 und 17 Uhr.

Jetzt anmelden zum Schwimmunterricht

Ab September führen die Mitarbeiter des Gubener Freizeitbades wieder jeweils am Samstag und Sonntag einen Schwimmkurs für Kinder durch.

Dieser erstreckt sich über zehn Wochen und kostet 100 Euro.

Nähere Infos und Anmeldungen unter Tel.: (0 35 61) 35 70.

Zeitungsworkshop für Freizeit-Journalisten

Ob eine Meldung für die Nachbarschaftszeitung, einen fetzigen Artikel für die Schülerzeitung oder eine Sportreportage für das Vereinsjournal:

Der Teilnahmebeitrag enthält neben der Seminarteilnahme auch Übernachtung und Vollverpflegung.

Auf einem Seminar vom 16. bis zum 18. September in der Villa Fohrde (bei Brandenburg/Havel) können Aktive, die in ihrer Freizeit schreiben (wollen), das nötige Handwerkszeug lernen. Dabei stehen Grundlagen wie Recherche und journalistische Darstellungsformen genauso auf dem Programm wie der Umgang mit dem Internet und Tricks, um Texte interessant zu gestalten.

Die Teilnehmer legen ihn nach ihren finanziellen Möglichkeiten selbst fest. Wer auch den Mindestbeitrag nicht bezahlen kann, kann sich für ein Stipendium bewerben.

Erfahrene Referenten stehen mit Rat und Tat zur Seite und geben Tipps für den letzten Schliff an den Texten.

Das Seminar wird gemeinsam veranstaltet von der Villa Fohrde e. V. und dem Medien selber machen (MSM) e. V. und voraussichtlich gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung. Nähere Informationen und das Anmeldeformular gibt es im Internet unter www.zeitung-selber-machen.de oder telefonisch unter 03 31/2 79 71 17.

Hegefischen am Göhlen-See

Am 25. September 2011 führt der KAV Guben e. V. am Göhlen-See ein Hegeangeln durch. Dies ist die letzte Veranstaltung im Rahmen des Pokalwettkampfes 2011.

Treffpunkt ist um 10 Uhr an der Halbinsel/Floß.

Die Anmeldung sollte bis zum 15. September 2011 im Büro des KAV, Mittelstraße 18, erfolgen.

Hartmut Göllner

Sport

Die Erfolgsgeschichte der Schützengilde Rot-Weiß im PSV geht weiter

Die Erfolge der Schützengilde „Rot-Weiß“ des PSV Guben halten weiter an. Die brandenburgischen Landesmeisterschaften in den Disziplinen mit der KK-Sportpistole Präzision und KK-Sportpistole Auflage wurden wieder zu einem Ausnahmeerfolg der Gubener Sportschützinnen und Sportschützen. Trotz widriger Startbedingungen zeigten sie Nervenstärke. Herausragend waren die Ergebnisse der Schützenkameradinnen Helga Wanke und Steffi Mattke. Helga Wanke belegte den ersten Platz in der Disziplin Pistole-Auflage/Seniorenklasse - und das mit Landesrekord! Steffi Mattke holte sich auch mit Landesrekord den Sieg in der Disziplin Pistole-Auflage/Damenklasse.

Im dichten Teilnehmerfeld der KK-Pistole Schützenklasse überzeugte die Gubener Mannschaft - Volker Franz, Helga Wanke und Andreas Pech - mit der Goldmedaille. Den zweiten Platz in der

Disziplin KK-Pistole-Präzision/Damenklasse belegte Petra Morcinek, Steffi Mattke einen hervorragenden 4. Platz und Helga Wanke in der Altersklasse Seniorinnen in dieser Disziplin Platz 3. Schützenkamerad Andreas Pech steuerte eine Bronzemedaille in der Disziplin KK-Pistole-Auflage/Altersklasse dem hervorragenden Ergebnis bei.

Der absolute Höhepunkt erreichte die Gubener am Rande des Wettkampfes. Schützenkameradin Petra Morcinek wurde für die Deutschen Meisterschaften in den Luftwaffendisziplinen nominiert. Solch eine Nominierung gab es für die Gilde, die dem Breitensport zuzuordnen ist, noch nie. Es besteht die Möglichkeit, sie in einer Reihe mit den Leistungsschützen der Bundesrepublik zu erleben. Die Gilde sagt herzlichen Glückwunsch und „Gut Schuss!“, liebe Petra! Rainer Zuchold



Die erfolgreichen Gubener bei den Landesmeisterschaften (v. l.): Silvia Buschmann, Steffi Mattke, Petra Morcinek, Günter Sinsel, Volker Franz und Helga Wanke. Nicht im Bild: Andreas Pech.
Foto: privat

Die Stadtbibliothek informiert



Magdalena Köster: Den letzten Abschied selbst gestalten - alternative Bestattungsformen.

Berlin: Links Verlag, 2008.

„... Hier lässt sie Menschen „von wunderbarer Eigenwilligkeit“ zu Wort kommen, die nach neuen und freien Formen des letzten Abschieds suchen und die bestrebt sind, fest eingeschliffene Gewohnheiten in liebevolle Rituale umzuwandeln. Sie stellt die Leistungen normaler und alternativer Bestatter vor, zeigt wo man Geld sparen kann und wo Spielraum für die eigene Gestaltung ist. ... setzt sich kritisch mit zeitgemäßen Särgen, Aschenkapseln und Urnen auseinander, ferner mit kirchlichen Ritualen und Friedhofsnormen. ...“ (ekz)



Sylvia Frevert: FriedWald - die Bestattungsalternative. Gütersloh: Gütersloher Verlagshaus, 2010.

„FriedWald - die Bestattung in der Natur - ist die natürliche Alternative zur bislang gewohnten Form der letzten Ruhe. Die Asche des Verstorbenen wird in einer biologisch abbaubaren Urne an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt, der damit zu einem natürlichen Grabmal wird, dessen Pflege von der Natur übernommen wird. Sylvia Frevert stellt in diesem Buch die Entstehung und das Konzept von FriedWald vor und bietet darüber hinaus ausführliche Informationen - von der Waldführung über die Baumauswahl bis zum Ablauf und der Gestaltung einer FriedWald-Bestattung“ (Verlag)



Oliver Tolmein: Keiner stirbt für sich allein - Sterbehilfe, Pflege notstand und das Recht auf Selbst-

bestimmung. München: Goldmann Verlag, 2007.

„... Darf die künstliche Ernährung im Heim abgebrochen werden, um den Tod des Heimbewohners auf Wunsch der Angehörigen herbeizuführen? ... Warum muss ein Hospizpatient das Hospiz verlassen, wenn er nicht schnell genug stirbt? Wer hilft einem, wenn man zuhause sterben will? ... untersucht Oliver Tolmein ethische und rechtliche Grundlagen für ein menschenwürdiges Sterben in unserer Gesellschaft.“ (Verlag)



Petra Thorbrietz: Leben bis zum Schluss - Abschiednehmen und würdevolles Sterben - eine persönliche Streitschrift.

München: Zabert Sandmann, 2009.

„Petra Thorbrietz sensibler Bericht über den Kampf zweier Liebender um Leben und Tod geht unter die Haut. Hier wird eine Liebe spürbar, die Leben schenkt - Leben, das auch unter den leidvollsten Bedingungen und Erfahrungen nicht als sinnlos erlebt werden muss.“ (Verlag)



Ulrich Stehen: Mitfühlende Worte für Trauernde. Stuttgart: Kreuz Verlag, 2009.

„Im Trauerfall fällt es vielen Menschen schwer, passende Worte zu finden, um ihre Gefühle angemessen auszudrücken. Dieser Ratgeber steht helfend zur Seite, wenn es um Texte für den Trauerfall geht : Stets die passenden Worte im Trauerfall - Mustertexte und Formulierungshilfen für Traueranzeigen, Kranzschleifen, Kondolenzkarten und Briefe - mit einem Fundus an religiösen und weltlichen Zitaten“

Michael Baczko, Constanze Trilsch: Die Vorsorge-Mappe - Testamente, Vollmachten,

Verfügungen. 2. aktual. Aufl. - Augsburg: Weltbildverlag, 2011.

„Was passiert, wenn Ihnen morgen etwas zustößt? Haben Sie ein Testament und ist es auffindbar? Wissen Ihre Angehörigen, ob sie lebenserhaltenden Maßnahmen, wie z.B. künstlicher Beatmung zustimmen? Und wer wird im Ernstfall Entscheidungen für Sie treffen? Sicher ist es nicht immer leicht, auf diese Fragen Antworten zu finden. ... Mit dieser Mappe möchten wir Ihnen helfen, all diese wichtigen Dinge einfach und rechtssicher zu regeln.“ (Verlag)



Was tun, wenn jemand stirbt? ein Ratgeber in Bestattungsfragen. 18. aktualisierte und überarbeitete Aufl. - Berlin:

Verbraucherzentrale, 2010.

„... Ratgeber der Stiftung Warentest informiert, was im Trauerfall von Angehörigen zu tun ist, an wen man sich wenden kann und welche Vorschriften und Termine zu beachten sind. Man erhält einen anschaulichen Überblick über wichtige Formalitäten, Fristen, zu leistende Unterschriften und Behördengänge, verschiedene Formen der Bestattung, die Friedhofswahl sowie Details zur Organisation einer Trauerfeier. Ein Kapitel ist den Kosten gewidmet ...“ (Verlag)



NEISSE-ECHO
für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 - 0
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41

Das Neisse-Echo erscheint 14-täglich in den ungeraden Wochen jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.

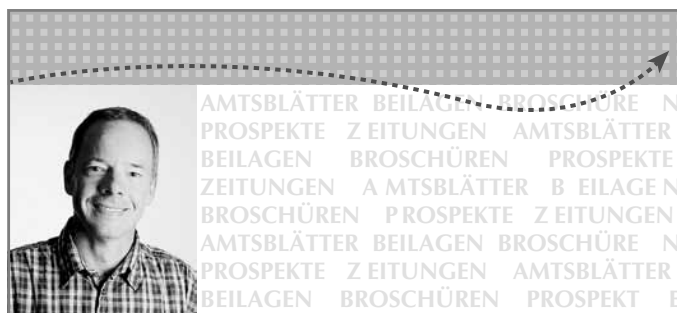
- **Druck und Verlag:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 - 0, Telefax: (0 35 35) 4 89 - 1 15, Fax-Redaktion 4 89 - 1 55

- **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- **Anzeigenannahme/Beilagen:** Herr Harald Schulz, Telefon: 01 71/4 14 40 51

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt zum Abopreis von 57,16 Euro (inklusive MwSt. und Versand) über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Harald Schulz

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 51

Fax: 0 35 46/30 09

harald.schulz@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

Guben vor 100 Jahren - Notizen aus der „Gubener Zeitung“ - August 1911

23. August 1911

Der wahrhaft große
Zirkus May
Guben, Lustplatz.

Zirkus May ist kein Kellame-Zirkus, wohl aber wegen seines vollständigen Apparates ein reklamemachender Zirkus. Das 4500 Personen fassende Montrezelt mit seiner komfortablen, amphitheatralisch erhöhten Zirkus-Einrichtung ist mit allen erdenklichen modernen Neuerungen ausgestattet.

Eröffnung
Freitag, den 25. August cr.,
abends 8 1/4 Uhr
 mit einem aus 21 der besten Attraktionsnummern bestehenden Programm.
Sonnabend und Sonntag je
2 Haupt-Vorstellungen
 nachmittags 4 Uhr
 Fremden-, Familien- u. Kinder-Vorstellung
 abends 8 1/4 Uhr
Elite-Sport-Vorstellung.
 Nachmittags zahlen Kinder halbe Preise.

Zu jeder Vorstellung, ob nachm. oder abends, wird ein gleich reichhaltiges, ungekürztes Programm geboten.

Moderne Einzel- und Massen- **Freiheits-Dressuren**
 vorgeführt von Herrn Direktor May, u. a.
„Das lebende Trottoir rulant“
 neueste Axtation mit 24 Pferden.

Maori Soliothis Prachtlöwengruppe
 bestehend aus 9 männlichen Werberlöwen.

Miss Marcells Königstigergruppe
 die einzige existierende Gruppe dieser Art.

Miss Ediths Wunder-Elefanten.

Reiter-Familie Ferrando
 tollkühner Weltsporthelt.

Mlle. Leonhard | **Duo Borešchi**
 Schutellerin. | Weltmstr.-Konjunktur-Spieler.

Oberpriester Lio-Hoi-Tsohn
 (Heil. Chunchulen-Enselble). „Die Söhne des Himmels“.

Lady Jockel-Akt | Mstr. Alberly | Frikulain Virginia
 Fr. Virginia und | Saltomortale- | Der Seltsamgänger u.
 Fr. Adeline. | Netter. | b. Telephonkraft.

The Stoinerettys | **Mstr. Kleppnil**
 berühmte Akrobaten mit | ? ? ?
 ihrem Wunderhund Nero. |
 Beschaulungen mit welt. erstl. Attraktionen usw.

5 uerbrollige Clowns
 einfüllig dumme Klugste und wihige Spasmmacher und vieles andere mehr, jedenfalls ein so reichhaltiges, erstklassiges Programm, wie es auf einmal vereint in einem anderen Zirkus nie geboten wurde.
 Eine jede einzelne Nummer des sensationellen Spielplans würde für ein anderes Unternehmen eine Attraktion sein.

Preise der Plätze:
 Gallerie (Stehplatz) 40 Pf., 3. Sitzplatz 60 Pf., 2. Sitzplatz 80 Pf., 1. Sitzplatz 1.00 M., Eintritt unum. 1.60 M., Sperrst. num. 2.00 M., Logenst. 3.00 M., Fremdenloge 4.00 M. Vorverkauf: Krüger & Oberbeck, Zigarrengeschäft und ab 26. August von 10 Uhr an den Zirkuskassen.

Zirkus May
Guben, Lustplatz.

Infolge des riesigen Andranges in Stettin hat sich die Direktion entschlossen, das bortige Gastspiel um einige Tage zu verlängern.

Gala-Première
Freitag, den 25. August cr., abds. 8 1/4 Uhr.
Sonnabend und Sonntag
— je 2 große Vorstellungen —
 nachm. 4 Uhr u. abends 8 1/4 Uhr.

Zirkus May's Pferde Dressuren nach eigenen Ideen des Herrn Direktors zusammengestellt, sind untopierbar für alle anderen Zirkusse, daher neu in jeder Stadt. Requisiten D. N. P.

Zirkus May's Manstall beherbergt die edelstenrosse. Ungarische Goldfüße, Araberhengste, englische Wallblüter, russ. Hapenhengste, Hannoveraner, Oldpreußen, Schleswig-Holsteiner, serb. Jüerghengste, belgische Kaltblüter, Pratriemustangs.

Zirkus May's Elefanten aus Hagenbeds Tierpark sind vollendet dressiert. Riesen-Wichhäuter als Musikant, Chauffeur, in der hohen Schule und in anderen kaum glaublichen Künsten.

Zirkus May's Pioniergruppe von dem berühmten Dompteur Marceri Soliothis vorgeführt, sind in jeder Stadt Tagesgespräch.

Zirkus May's Königsstiger einzig auf der Welt bestehend, von einer Dame dressiert, werden in keinem anderen Zirkus gezeigt.

Zirkus May's Clowns sind die ergößlichsten Arten, die je ein Publikum in den Zustand heiterster Ausgelassenheit gebracht haben. Durch ihren liebenswürdigen und schlagfertigen Humor sind sie im Nu die Lieblinge des Publikums.

Zirkus May's Chinesentruppe produziert sich in nationalen Künsten als Zauberer, Messerwerfer, Jongleure, Feuerfresser, Nagel-Bandlänger und Topfakrobaten.

Zirkus May's Schulpferde liefern den Beweis, daß edle Reilkunst im Zirkus May gepflegt wird.

Zirkus May's Kletterkünstler und Kletterkünstlerinnen aus der ganzen Welt zusammengeströmt, um in der hohen Schule als Lady- u. Herren-Jockey, Saltomortal, Wallige, Panneau- u. Barforce-Reiter Vorbeeren zu ernten, sind phänomenale Sterne in der Zirkuskunst.

Zirkus May's Cowboy u. Indianervollgänger sind die vertuegenssten, die je auf ungefalteten Pferderrücken vollführt wurden.

Zirkus May's Musikkapelle unter Leitung des berühmten Musikdirektenten J. Bahor rekrutiert sich nur aus geschulten Kräften u. ehemaligen k. k. Kavallerietrompetern.

Zirkus May's Vorstellungen, des nachmittags ebenso reichhaltig wie in den Abendvorstellungen, lassen tausende und abermals tausende Zuschauer sich an den unergleichlichen Darbietungen echter Zirkuskunst erfreuen.

Zirkus May's Eintrittspreise sind in Anbetracht derartigen Leistungen, der Fülle des gebotenen die denkbar billigsten. Sitzplatz 40 Pf., 3. Platz 60 Pf., 2. Platz 80 Pf., 1. Platz 1.00 M. Stehplatz 1.60 M., Sperrst. 2.00 M., Loge 3.00 M., Fremdenloge 4.00 M. Vorverkauf: Zigarrengeschäft Krüger & Oberbeck.

Zirkus May's Raubtierkämpfe und öffentliche Proben finden täglich von 10-1 Uhr statt und gewähren ein u. interessantes Einblick hinter die Kulissen und die Kunst des Dressierens. Entree 20, Kinder 10 Pf.

Zirkus May ist eine Weltschau und sollte niemand verkümmern, dieselbe zu besuchen. Der Betrüb, die Leistungen sind first class.

27. August 1911

Was bedeutet der Name „Guben“? Der viel umstrittene Name der Stadt Guben macht deshalb Schwierigkeiten, weil die lautlich am nächsten stehenden wendischen Wörter keine annehmbare Deutung ermöglichen. Mit einer Beziehung auf wend. Guba „Mund“ ist gar nichts anzufangen, gegen eine sprachlich statthaft wäre, ist einzuwenden, daß von einem so zufälligen Merkmal wie der Anwesenheit von Tauben eine berechnete Namengebung für die neugegründete Stadt schwerlich herzuleiten ist, da schon im nächsten Jahre nach der Gründung alle diese Tiere verfliegen oder verspeist sein konnten und der Ort dann einen Namen ohne Sinn oder einen veralteten gehabt hätte. Ich leite den Namen mit Berücksichtigung der in wendischen Ortsnamen und überhaupt in wendischen Worten vorkommenden Lautgesetze von liub - y „lieb“ ab, womit außerordentlich viele geographi-

sche Bezeichnungen, auch von Gewässern, in der Provinz Brandenburg gebildet sind, aber die Urform des Stadtnamens war nicht direkt Lubin, sondern mit gutturalem Vorschlag Glubin, wobei die Jotierung des u, wie so oft, geschwunden ist (z.B. Lubochow, Kr. Kalau = wd. Liubochow). Die Endung -in, die auch urkundlich in dem Namen Guben vorkommt, entspricht dem heutigen -en.

Mit demselben Vorschlag findet sich der Name der Stadt Lychen (Kr. Templin) im Jahre 1248 als Glichen, und dieser Bestandteil ist als die Präposition k' „zu“ anzusehen, bis aber z. T. nur zur Bildung von Ortsnamen dient. (Eine andere derartige Präposition ist z. B. s' „mit“; Görlitz i. Schles. Heißt wd. Sgorelz, d.i. eine Stadt „mit Berg“, von wd. Gora „Berg.“) Glichow n. w. v. Kalau an vielen Wiesen (luka „Wiese“) zeigt sich als ähnliche Bildung. Das k

des Anlauts wird in Ortsnamen leicht zu g, man vergleiche Kottbus mit der urkundlichen Form Godebus, oder wd. Kalina und galina „Wasserhorn“ (poln. Kalina). Hinter dem vorgesetzten g (oderk) ist nun das l oft erweicht oder ganz verschwunden, so daß gl zu g geworden ist. Noch im heutigen Wendischen stehen nebeneinander die Formen glog und gog „Hagebutte“, klobyk, kwobyk und kobyk „der Hut“ u.a., sodaß ein Uebergang von Gluben zu Guben durchaus den wendischen Lautgesetzen entspricht. Dasselbe Verhältnis der anlautenden Buchstaben findet man z. B. bei Kloppitz und Koppatz, oder bei Glasow, Klasdorf und Kaaso (Dörfer der Prov. Brandenburg).

Guben heißt nach diesen Ausführungen also die „liebe Stadt“ oder „Liebstädt“ und hat sich sicherlich durch seine schöne Lage schon den wendischen Ansiedlern empfohlen.

Trotz Regens fiel Erntefest in Bärenklau nicht ins Wasser

Zu ihrem traditionellen Erntefest ließen es sich die Bärenklauer trotz des strömenden Regens nicht nehmen, ihre Schnitterpaare zu präsentieren. Die Mahd war aufgrund des nassen Wetters schon lange eingefahren, nur ein kleines Stück hatten die Bärenklauer noch stehen lassen. Doch auch das konnten die 22 Schnitterpaare, die nach ihrem Umzug durchs Dorf bei feinem Nieselregen zum Feld kamen, nicht abmähen. Zu nass wären alle geworden und es wäre schade um die schönen Kostüme gewesen. Auch die bereits am Freitagabend geschmückten Sensen und Harken hätten zu viel Schaden genommen. So entschloss sich nur Daniel Barth, schnell den zahlreichen Gästen zu zeigen, wie früher mit einer

Sense umgegangen wurde. Doch nicht bevor Detlef Janick vom ersten Schnitterpaar mit Vogt Bernd Lehmann den Preis für die Arbeit ausgehandelt hatte. Anschließend verzogen sich alle schnell ins Festzelt, um beim Tanz unter der Erntekrone das Erntefest einzuleiten.

Traditionell präsentieren in Bärenklau die Jungen und die Alten je ein Kulturprogramm. Jeweils von aktuellen Begebenheiten beeinflusst, sorgen beide Altersgruppen mit ihren Darbietungen für jede Menge Stimmung. Rappellvoll war das Zelt an „Schneiders Jägerstübchen“ bei beiden Auführungen.

Ein Dank gilt den Sponsoren, ohne die solche Feste nicht möglich sind.

Ute Richter

Aus unserer Postmappe

Toller Ausflug in die Spreewelten Lübbenau

Einige Überredungskünste hat es gekostet, doch schließlich machten sich 26 Personen (7 Mütter und 17 Kinder und Jugendliche) vom Familiencafé der Heilsarmee Guben für einen Tag in die Spreewelten Lübbenau auf. Dort angekommen, waren die Kinder in Windeseile umgezogen und im Wasser. Die Pinguine, das Wellenbad und die Rutschen waren für alle faszinierend und die Zeit verging wie im Flug. Neben viel Action gab es auch entspannende Momente und die Sonne ließ sich sogar blicken, sodass die Mütter ein

kurzes Sonnenbad genießen konnten, während die kleineren Kinder viel Spaß auf dem Außenspielplatz hatten. Einige nahmen sich für diesen Ausflug extra frei, was sie hinterher auch nicht bereuten! Wir hatten alle eine Menge Spaß und haben den Tag sehr genossen.

Dieser Ausflug fand im Rahmen unseres Familiencafés statt, das gefördert wird durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg.



Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose mit rollstuhlgerechtem Flaggsschiff unterwegs

Am 21. Juni 2011 machte die Selbsthilfegruppe Multiple Sklerose Guben eine Tages-tour nach Potsdam. Im Potsdamer Hafen wartete bereits die MS „Sanssouci“ auf ihre Fahrgäste. Die Besonderheit dieses Flaggsschiffes, nämlich behindertengerecht zu sein, konnten die in den Rollstühlen sitzenden Reisenden umfassend in Anspruch nehmen. So war es möglich, sitzend das

Sonnendeck des Schiffes mit einem Aufzug problemlos zu erreichen, um das herrliche Panorama von Landschaften und Natur zu genießen. Während das Schiff an Ortschaften wie Caputh und Werder oder an Schlössern und Herrenhäusern der Hohenzollern vorbeischipperte, ließen sich die Leute an Deck kulinarisch verwöhnen.

Andrea Forberg



Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Ausflug in den Tierpark

Der Treff am Schillerplatz lud seine Senioren zu einem Ausflug in den Cottbuser Tierpark. Das Wetter war ideal zum Flanieren im Zoo. Der Park besitzt einen schönen, alten Baumbestand und zum Verweilen laden mehrere Bänke und Stühle an einem Kiosk und dem Restaurant ein. Es gab eine vielseitige Auswahl an Wasservögeln, Affenarten, einheimischer Tierwelt, aber auch Leoparden, Elefanten, Schlangen und viele mehr. Die kleinen Erdmännchen versetzten alle in Entzücken. So hat-

te jeder Gast seine speziellen Lieblinge, bei denen er sich mehr oder weniger lange aufhielt.

Am Nachmittag ging die Fahrt weiter zur Maustmühle. Ganz idyllisch gelegen direkt am See standen Strandkörbe zum Ausruhen und Plaudern zur Verfügung. Natürlich nutzten einige die verbliebene Zeit zum Spaziergang, um sich die nähere Umgebung anzuschauen.

*Marina Schulz
Leiterin Treff am Schillerplatz*

hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Abgeordneten. Steffen Krautz verwies auf den unwiederbringlichen Flächenentzug für die Einwohner der gesamten Gemeinde Schenkendöbern. Die nicht nutzbar werdenden Flächen im Tagebaugelände, aber auch in Krayne (Naturschutzgebiet) und in Staakow/Reicherskreuz

(Energiepark) sorgen bei den Bürgern für Unmut. Zu wenig Transparenz ist in den laufenden Planungsverfahren für die Bürger zu erkennen. Die Abgeordneten bedankten sich im Anschluss die etwas andere Diskussion, in der es einmal nicht um Strategien und Zahlen ging, sondern der Mensch im Mittelpunkt stand.

Kleintierzuchtverein Kerkwitz e. V. on Tour

Gleich auf zwei Festen war der Kleintierzuchtverein Kerkwitz am ersten Augustwochenende auf Tour: in Taubendorf beim Dorffest und in Reichenbach zum Kinderfest. Tauben,

Hühner und Kaninchen haben die Vereinsmitglieder (auf dem Bild Steffen Krautz, l., und Wolfgang StraÙe) für die Kinder und auch für die Erwachsenen zur Schau gestellt.



Aus der Gemeinde Schenkendöbern

SPD-Arbeitskreisklausur in der Gemeinde Schenkendöbern

Der SPD-Arbeitskreis Infrastruktur, Landwirtschaft und Umwelt traf sich unter der Leitung der Landtagsabgeordneten Martina Gregor-Ness und der Fraktions-Referentin Dr. Susanne Zager am 8. und 9. August 2011 in der Gemeinde Schenkendöbern und an der BTU Cottbus zur Arbeitskreisklausur zum Thema Ländliche Entwicklung und Braunkohlenabbau sowie Wassermanagement in der Lausitz. Dazu besuchten die Abgeordneten am Vormittag die Bauern AG Neißetal und ließen sich bei einer Betriebsführung die Zusammenhänge des Braunkohleabbaus und der Landwirtschaft erläutern.

Am Nachmittag wurde den Abgeordneten mit Vertretern der Gemeinde Schenkendöbern die Tagebauproblematik für die Bewohner der Gemeinde näher gebracht. Ulrich Schulz vom gleichnamigen Landwirtschaftsbetrieb in Atterwasch und Steffen Krautz aus Kerkwitz moderierten und erläuterten die aktuellen Sorgen und Nöte der Bürger auf einer Busfahrt durch das Gemeindegebiet. Dabei wurde in den Mittelpunkt die Randbetreffenden von Groß Gastrose, Taubendorf und bereits heute Grabko gestellt. Die Emotionen und die bewegenden Worte von Handreck am Taubendorfer Berg



*Martina Gregor-Ness (l.) und Bürgermeister-Kandidat Steffen Krautz (r.) im Gespräch.
Foto: privat*



www.wittich.de

Unter www.wittich.de haben Sie die Möglichkeit unsere neuen Internetseiten zu erkunden. Viele Online-Funktionen und Informationen stehen für Sie bereit. Gehen Sie jetzt online!



Die nächste Ausgabe erscheint am

Freitag, dem 2. September 2011

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Mittwoch, der 24. August 2011

Wir gratulieren

Wir gratulieren ganz herzlich unseren Gubener Geburtstagskindern
der nächsten zwei Wochen

Zum 65. Geburtstag

Frau Margitta Reinhold
Herrn Christian Dulitz
Herrn Marian Eifler
Frau Hannelore Maethe

Zum 70. Geburtstag

Frau Doris Marks
Herrn Wolfgang Pusch
Frau Ursula Schmidt
Herrn Viktor Motschalow
Frau Waltraud Schermaul
Herrn Manfred Fleischer
Frau Anna Nitschke
Herrn Harald Gronske
Herrn Peter Thomas
Frau Brigitte Flemming
Frau Annelies Mies
Herrn Manfred Schröder
Herrn Peter Stephan

Zum 75. Geburtstag

Frau Johanna Haseloff
Frau Rosemarie Schütze
Frau Helga Doil
Frau Helga Koch
Frau Helga Dorn
Frau Brigitte Birkner
Frau Waltraud Möller

Zum 80. Geburtstag

Herrn Günter Dommenz
Frau Margitta Kaczorowski
Herrn Friedrich Hanschke
Frau Margarete Hipke
Herrn Karl-Heinz Kroll
Frau Gisela Möhring

Zum 85. Geburtstag

Frau Hildegard Welkisch
Frau Gerda Klandt

Frau Marianne Grützmacher
Herrn Horst Schwitzky

Zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Gerlach
Frau Else Jahn
Frau Charlotte Juraschek
Frau Elli Schultz

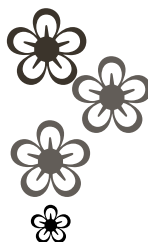
Herrn Stephan Körner

Zum 92. Geburtstag

Frau Gertrud Hanschke
Herrn Gerhard Puchert

Zum 93. Geburtstag

Frau Herta Fischer



Zur Goldenen Hochzeit

Eheleute Jürgen & Astrid Hein
Eheleute Manfred & Helga Flachs
Eheleute Dieter & Renate Märtens

Zur Diamantenen Hochzeit

Eheleute Werner & Rosemarie Hannasky

Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
22.08.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe - ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Begleitung Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	
	13:30	KJFZ	
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	
23.08.11	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR Billard-Tag Familiencafe für alle - Action für Kids Pilates Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h Step Basic Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR Spiel & Spaß Hausaufgabenhilfe Familiencafe für alle - Action für Kids Billard for free Computer/Internet Offener Kinder- und Jugendtreff Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen Kess: Töpfern Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h Breakdance für Einsteiger Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	
	08:00 - 12:00	HdF	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	
	14:00	Heilsarmee	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	
	14:00 - 20:00	Comet	
	14:30	KJFZ	
15:00 - 17:00	Heilsarmee		
24.08.11	15:00 - 17:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe - ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR Hausaufgabenhilfe Familiencafe für alle - Action für Kids „Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR Offener Kinder- und Jugendtreff
	16:30	KJFZ	
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	
	08:00 - 12:00	HdF	
	10:15-11:15	FCGG e. V.	
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
	15:30	KJFZ	Kreativ: Gipskacheln mit Muscheln, Glasnuggets u. a. Dingen - TN-Beitrag: 1,00 EUR
	16:00-17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
25.08.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe - ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 16:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkstatt - Teilnehmerbeitrag: 1,50 EUR
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00	Comet	Abendbrotessen und Flimmerstunde
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
26.08.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	09:30 - 11:30	HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	14:00	KJFZ	Wii-Tag
	14:00 - 20:00	Comet	Internet for free
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschulkind; Teilnehmerbeitrag: 1,00 EUR
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	20:00	WerkZwei	Rockcafé live: Markus Segschneider, VK: 5,00 EUR/AK 8,00 EUR
27.08.11	14:00 - 20:00	Comet	Internet for free
	22:00	WerkEins	WerkEins Party mit DJ MAT
28.08.11	10:00	Fabrik	Hoffest der Vereine und Institutionen
29.08.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Begleitung
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	13:30	KJFZ	Billard-Tag
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafé für alle - Action für Kids
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Pilates
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	19:15 - 20:15	FCGG e. V.	Step Basic
30.08.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	14:00 - 20:00	Comet	Billard for free
	14:30	KJFZ	Computer/Internet
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:00 - 17:00	HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	17:00-18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:00 - 20:00	FCGG e. V.	Breakdance für Einsteiger
	18:30 - 19:30	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
31.08.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe - ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
	10:15 - 11:15	FCGG e. V.	Bauch-Beine-Po; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	13:00 - 14:00	Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
	15:00 - 17:00	HdF	„Geschickte Hände“ - Töpfern; Teilnehmerbeitrag: 3,00 EUR
	15:00 - 17:00	Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Kreatives Malstudio
	16:00 - 17:00	FCGG e. V.	Kindersport; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 19:00	FCGG e. V.	Breakdance; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Fit for Body; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
01.09.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
		Heilsarmee	Mittagessen; Teilnehmerbeitrag für Kinder: 0,50 EUR
	14:00 - 15:00	Heilsarmee	Hausaufgabenhilfe
		HdF	Im Lernstübchen lernen & Hausaufgaben erledigen
	14:00 - 17:00	Heilsarmee	Familiencafe für alle - Action für Kids
		Heilsarmee	Offener Kinder- und Jugendtreff
	15:30	KJFZ	Offene Holzwerkst: - Preis: 1,50 EUR
	16:00 - 18:00	HdF	Aquarellkurs
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kickboxen; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00 - 18:00	FCGG e. V.	Kinder Tae Bo; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
18:30-19:30	FCGG e. V.	Kurs-Mix; Teilnehmermonatsbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h	
02.09.11	08:00 - 12:00	HdF	Eltern-Kind-Gruppe- ab 9:00 Uhr mit pädagogischer Beratung
		HdF	Familienfrühstück „Tischlein deck dich“
	14:30 - 16:00	HdF	Kinderdinner für Grundschulkinder; Teilnehmerbeitrag: 1,00 EUR
	16:00	KJFZ	Rätselkönig gesucht
	16:45 - 17:45	FCGG e. V.	Wirbelsäulengymnastik; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
	17:00	WerkEins	KidsFun zum Appelfest; Eintritt: 1,50 EUR
	18:15 - 19:15	FCGG e. V.	Bauch und Po - Spezial; Teilnehmerbeitrag für Nichtmitglieder: 5,00 EUR/h
22:00	WerkEins	Appelfestparty mit DJ Math ft. Niklas on Sax (Live Saxofone); Eintritt frei	
03.09.11	21:00	WerkEins	Schlagerparty zum Appelfest; Eintritt: 5,00 EUR

Fabrik e. V. mit JC Zippel, merino, WerkEins, WerkZwei, Mittelstraße 18, Tel. 43 15 23, www.fabrik-ev.de

Freizeittreff Comet (Comet), Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V., Kaltenborner Straße 143, Tel. 41 97, www.cafe-nobudget.de

Fitnessclub Guben-Gubin e. V. (FCGG e. V.), Otto-Nuschke-Str. 9, Tel. 54 73 47, www.fitnessclub-guben-gubin.de

Haus der Familie e. V. (HdF), Goethestraße 93, Tel. 6 85 10, www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben

Heilsarmee, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 54 49 94, www.heilsarmee.de

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ), Platanenstraße 9, Tel. 5 30 74, www.kjfz-guben.de



Pro Guben lädt zu Bahn-Ausstellung

Zu den Vereinsprojekten des Pro Guben Verein für Energie und Umwelt e. V. gehört auch der Bahnverkehr in Guben. Dabei spielen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eine Rolle. Der Verein lädt daher ein, die Ausstellung „165 Jahre Bahn in Guben“ zu besuchen.

Die Ausstellung ist zu folgenden Zeiten in den Ausstellungsräumen unterhalb der Musikschule im Stadtverwaltungskomplex geöffnet:

Am 1. und 2. September 2011, jeweils zwischen 16 und 18 Uhr, und am 3. und 4. September 2011 jeweils zwischen 11 und 18 Uhr.

Grillfest mit Krönung des Grillmeisters 2011 auf dem Dreieck

Zu einem Grillfest der besonderen Art laden der Infopunkt „Aktives Stadtzentrum Guben“ und die Stadt Guben am 20. August ab 18 Uhr auf das Dreieck ein. Es wird der Grillmeister der Stadt Guben unter den Fleischern aus Guben und dem Umland ermittelt. Die Gäste haben die Möglichkeit, die Grillerzeugnisse der einzelnen Fleischer zu erwerben und zu beurteilen. Die Besucher wählen per Stimmzettel den besten Grillmeister, der mit einem Pokal und einem Präsentkorb, gesponsert durch die Sparkasse Spree-Neiße, geehrt wird. Auch unter den beteiligten Besuchern

werden drei Preise verlost.

Ab 18 Uhr werden durch den Moderator, der durch den Abend führt, die Kandidatinnen für die Wahl der 17. Gubener Apfelkönigin vorgestellt. Neben der persönlichen Präsentation der einzelnen Anwärtinnen können auch Fragen an sie gestellt werden.

Für die Unterhaltung sorgt ab 19 Uhr die Countryband „Take it easy“, abgerundet mit Showeinlagen der American Dance Sports Company e. V.



Doppeljubiläum in Bresinchen

Am Samstag, dem 27. August 2011, erwartet der kleine Ortsteil Bresinchen viel Besuch. Anlässlich des 90-jährigen Jubiläums der Ortsfeuerwehr Bresinchen sowie des zehnjährigen Bestehens der Jugendfeuerwehr wird ab 17 Uhr ein Festzelt auf dem Multifunktionsplatz neben der Feuerwehr in vollem Glanze

erstrahlen. Als Gäste werden Clara Himmel von BB Radio und ein Helene-Fischer-Double erwartet. Am späteren Abend gibt es eine tolle Lasershow. Der Eintritt ist frei.

Hier ist was los!




Fahrtzeiten des Shuttle-Busses zum Grillwettbewerb am 20. August 2011

Frankfurter Straße		20:15	21:00	21:45	22:30	23:30
Berliner Straße		20:17	21:02	21:47	22:32	23:32
Cottbuser Platz		20:19	21:04	21:49	22:34	23:34
Flemmingstraße		20:23	21:08	21:53	22:38	23:38
K.Herrmann-Str.		20:24	21:09	21:54	22:39	23:39
K.-Gander-Str.		20:25	21:10	21:55	22:40	23:40
Goethestraße		20:28	21:13	21:58	22:43	23:43
L.Frank-Str.		20:29	21:14	21:59	22:44	23:44
G.Hauptmann-Str.		20:30	21:15	22:00	22:45	23:45
Hochhaus		20:31	21:16	22:01	22:46	23:46
Hochhaus	19:46	20:31	21:16	22:01	23:16	
K.-Gander-Str.	19:48	20:33	21:18	22:03	23:18	
K.Herrmann-Str.	19:49	20:34	21:19	22:04	23:19	
Flemmingstraße	19:52	20:37	21:22	22:07	23:22	
Cottbuser Platz	19:56	20:41	21:26	22:11	23:26	
Berliner Straße	19:58	20:43	21:28	22:13	23:28	
Frankfurter Straße	20:00	20:45	21:30	22:15	23:30	

Sonderausstellung

Die Krone für Eine aus dem Volk-
Einblick in die Amtszeit einer Apfelkönigin



Gubener Stadt- und Industriemuseum
...die besondere Ausstellung

Öffnungszeiten:
 Dienstag – Freitag: 10 – 17 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertage: 14 – 17 Uhr

Guben, Gasstraße 5, Tel.: 03561 6871 2100

**im Jubiläumsjahr
des Stadt- und Industriemuseums in Guben**
12. August - 25. September 2011
 im Ausstellungsraum

Jana Wilke

Hier ist was los!



Friedensmesse vor der Stadt- und Hauptkirche

Auf dem Vorplatz der ehemaligen Stadt- und Hauptkirche in Guben wird am 1. September 2011 um 19 Uhr eine Friedensmesse abgehalten.

Hallo, liebe Kinder euer Karli ist wieder da!

Gemeinsam Bücher anschauen macht sooo viel Spaß



Schoßkinder in der Bibliothek

Auf spielerische Weise lernen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern Bilderbücher, Bewegungsspiele und Mitmachlieder kennen. Der kleine Lesehamster „Karli“ wird ein fester Bestandteil jeder Vorlesestunde sein.

Termine: 14.09.11, 05.10.11, 26.10.11, 16.11.11, 07.12.11 **Zeit:** 10:00 - 11:00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Guben

Alter: 1- 3 Jahre

Anmeldung: Telefon 68 71/23 00

Die Veranstaltungen finden jeweils mittwochs statt. Bitte melden Sie sich bis spätestens Montag an.

Spielleiterin: Miriam Quappe

Eintritt frei.

Unterstützt wird dieses Projekt vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ und der Bibliothek.

„Sexy Märchenwald“ im Museum



- Ab 18 Uhr: Multimediale Freiluftaufführungen über die Partnerstadt
- Besuch der Museumskammer und Besteigung des Dicken Turmes sind möglich
- Gegen 21:30 Uhr: Musikalischer Beitrag an der Werdermauer beim Dicken Turm
- Gegen 22 Uhr: „Heißes vom Grill“ und „Lichter zum Himmel“ mit Wünschen der Besucher

Der Eintritt beträgt 1,50 Euro, ermäßigt ein Euro. Weitere Informationen: www.museen-guben.de.

Diana Wronska



So verführerisch können Märchen daherkommen. Sexy verspricht die Märchenaufführung zu werden. Foto: Museum

Flieger ist was los!

Für die Museumsnacht des Landkreises Spree-Neiße bereiten die Mitarbeiterinnen des Gubener Stadt- und Industriemuseum gemeinsam mit ihren polnischen Partnern ein internationales Programm für alle Altersklassen vor. Unter dem Motto „Guben und Gubin unter einem Hut“ gibt es am Samstag, dem 3. September, zwischen 18 und 24 Uhr zahlreiche Angebote und Überraschungen.

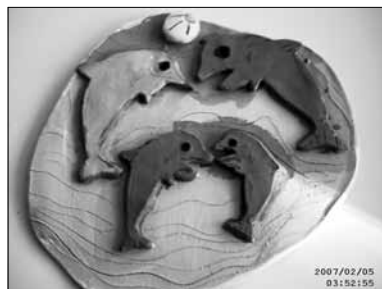
Im Stadt- und Industriemuseum finden von 18 bis 20:30 Uhr folgende Highlights statt:

- Dauerausstellung vom Stadt- und Industriemuseum
- Sonderausstellung „Die Krone für eine aus dem Volk - Einblick in die Amtszeit einer Apfelkönigin“ mit Jana Wilke
- Fotoaktion an der „Echten Hut-Probierstation“
- 19 Uhr: Schillernde Modenschau unter den überdimensionalen Museumshauben. unter dem Motto „Sexy Märchenwald“ mit der Eyecatcher Dance Agentur aus Cottbus. Die Märchen der Gebrüder Grimm werden sexy und völlig neu verpackt. Eine lustige Mischung aus Dessous-Modenschau mit passender Musik und tollen Kostümen. Mit freundlicher Unterstützung der Sparkasse Spree-Neiße/ Direktion Guben
- 20:30 Uhr: Geführte nächtliche Stadtwanderung mit dem „Gubener Stadtwächter“ Andreas Peter zum Dicken Turm in Guben

Auf polnischer Seite (ulica 3-go Maja 2) ist von 18 bis 24 Uhr Folgendes geplant:



- Mo., 22.08.
13:30 Uhr Billard-Tag
- Di., 23.08.
14:30 Uhr Computer/Internet
- 16:30 Uhr Kess: Töpfern
- Mi., 24.08.
15:30 Uhr Kreativ: Gipskacheln mit Muscheln,
Glasnuggets und anderen Dingen 1,00 EUR
- Do., 25.08.
15:30 Uhr Offene Holzwerkstatt 1,50 EUR
- Fr., 26.08.
14:00 Uhr Wii-Tag
- Mo., 29.08.
13:30 Uhr Billard-Tag
- Di., 30.08.
14:30 Uhr Computer/Internet
- Mi., 31.08.
15:30 Uhr Kreatives Malstudio



**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum
Platanenstr. 9
03172 Guben
kjfz.guben@freenet.de
www.kjfz-guben.de**

Wo sonst noch was los ist!

- Samstag, 20. August, 19 Uhr**
Walzer & Co. - Das Tanzvergnügen für Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis mit Standard und Latein.
WerkEins, Vorverkauf 15 Euro, Abendkasse 18 Euro inkl. Buffet, Einlass 19 Uhr.
- Freitag, 26. August, 20 Uhr**
Rockcafé live - Markus Segsneider. Penibel ausgearbeitete Songs mit Tiefgang und virtuosos Gitarrenspiel in selten gehörter Einheit.
WerkZwei (bei schönen Wetter auf dem Hof), Vorverkauf fünf Euro, Abendkasse acht Euro, Einlass 19.30 Uhr.
- Samstag, 27. August, 22 Uhr**
Disco mit DJ Mat und Trance, Black Music, Classics der 80er, Techno, Freestyle und Electro.
WerkEins, Eintritt fünf Euro.
- Sonntag, 28. August, 10 Uhr**
Familiensonntag mit Hoffest. Gemeinsam mit vielen Gubener Vereinen wird ein Fest für die ganze Familie gestaltet. Hüpfburg, Flohmarkt, Programm, Basteln mit der Kunstgilde, Angebote von Feuerwehr und Polizei und Informationen von vielen Institutionen.
Fabrik e. V., Mittelstraße.
- Freitag, 2. September, 17 Uhr**
Kids Fun - Appelfest Spezial: Die Party für alle, die abends noch nicht feiern dürfen.
Garantiert alkohol- und nikotinfrei.
WerkEins, Eintritt 1,50 Euro.
- Freitag, 2. September, 22 Uhr**
Appelparty: Im WerkEins steigen die Partys zum Fest. Zum Start in das Appel-Wochenende präsentieren sich die Apfelkönigin-Kandidatinnen den Appelfestgästen.
WerkEins; Eintritt frei.
- Samstag, 3. September, 21 Uhr**
Schlagerparty zum Appelfest. WerkEins, Eintritt fünf Euro.
- Jeden Mittwoch 17 bis 19 Uhr**
Goethestraße 93
Töpfern für Erwachsene im Haus der Familie, Unkostenbeitrag ab fünf Euro
- Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr**
Goethestraße 93
Öffnungszeiten des Hauses der Familie und der Kinderkleiderbörse

Hier ist was los!



Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 0 35 61/6 87 10,
Fax: 0 35 61/68 71 49 17,
Service-Hotline: 0 35 61/6 87 1- 20 00
E-Mail: service-center@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 08:00 - 18:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Beratungsangebote in der Stadtverwaltung Guben

Deutsche Rentenversicherung

Sprechzeit jeden 1. und 3. Dienstag im Monat
in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr im Zimmer 136
Ansprechpartner: Frau Schiela

Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 35 70, Fax 54 82 40, www.guben.de/freizeitbad

Über den Internetauftritt unter www.guben.de/freizeitbad können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt. Bei Vorlage des Familienpasses Brandenburg erhalten zwei Kinder freien Eintritt, wenn ein Erwachsener voll zahlt.

Öffnungszeiten Hallenbad:

Auch während der Aqua-Fitness-Kurse besteht eingeschränkter Badebetrieb.

Montag

15:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen
15:00 - 21:00 Uhr drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness
19:00 - 19:45 Uhr Aqua-Fitness

Dienstag

07:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
07:00 - 08:00 Uhr Fröhlschwimmen
08:00 - 12:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
14:00 - 16:00 Uhr eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
16:00 - 16:45 Uhr Aqua-Fitness
18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
19:00 - 20:00 Uhr eine Bahn Vereinsschwimmen, vier Bahnen öffentliches Baden
20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness

Mittwoch

09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
09:00 - 11:00 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness
17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness
18:30 - 19:15 Uhr Aqua-Fitness
20:00 - 20:45 Uhr Aqua-Fitness

Donnerstag

09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
10:30 - 11:15 Uhr Aqua-Fitness
14:45 - 15:30 Uhr Aqua-Fitness
16:00 - 18:00 Uhr drei Bahnen Vereinsschwimmen, zwei Bahnen öffentliches Baden
17:30 - 18:15 Uhr Aqua-Fitness

Freitag

09:00 - 22:00 Uhr öffentliches Baden
10:30 - 11:30 Uhr eingeschränkter Badebetrieb
11:00 - 11:45 Uhr Aqua-Fitness
13:00 - 15:00 Uhr Seniorenschwimmen (vier Bahnen)
18:00 - 18:45 Uhr Aqua-Fitness

Samstag

11:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden
09:00 - 11:00 Uhr Vereinsschwimmen
10:00 - 11:00 Uhr Baby-Schwimmen

Sonntag, Feiertag

10:00 - 19:00 Uhr öffentliches Baden
ab 14:00 Uhr Familientag mit Großraumspielzeug

Nächstes Aqua-Fitness-Event

Das nächste Aqua-Fitness-Event findet am der 16. September von 19 bis 20.30 Uhr statt. Die Teilnahme kostet sieben Euro. Diese Veranstaltung ist auch für Nicht-Aqua-Fitness-Teilnehmer geeignet, die einfach mal reinschnuppern und Aqua-Fitness kennenlernen möchten. Anmelde Listen liegen im Freibad aus. Interessenten können sich auch telefonisch direkt im Freizeitbad oder per E-Mail an freizeitbad@guben.de melden.



Öffnungszeiten Sauna:

Montag 13:00 - 22:00 Uhr
Dienstag 07:00 - 22:00 Uhr Damensauna
Mittwoch 09:00 - 22:00 Uhr
Donnerstag 09:00 - 22:00 Uhr
Freitag 09:00 - 22:00 Uhr
Samstag 11:00 - 19:00 Uhr
Sonntag und Feiertag 10:00 - 19:00 Uhr

Nächste Kerzenscheinsauna am 23. September zwischen 20 und 1 Uhr. Für zwölf Euro gibt es abwechslungsreiche Aufgüsse, Entspannungsmusik, kleine Überraschungen und eine ganz besondere Atmosphäre. Am vielfältigen Buffet kann für fünf Euro der Hunger gestillt werden.

Öffnungszeiten Freibad (Mai bis September ab einer Außentemperatur von 22 Grad)

Tel. (0 35 61) 20 67

Montag bis Freitag 13:00 Uhr - 19:00 Uhr
Samstag und Sonntag 10:00 Uhr - 19:00 Uhr

Stadtbibliothek Guben „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 6, Tel. 68 71 23 00, Fax 68 71 23 40, E-Mail: bibo@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 09:00 - 19:00 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

Angebote:

Jeden 1. Donnerstag im Monat:
9.00 - 10.00 Uhr **Lesen in der alten „Gubener Zeitung“**

Jeden 1. Freitag im Monat:

9.00 - 10.00 Uhr **Senioren surfen im Internet**

Ständig großer Bücherflohmarkt! Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst!

Stadt- und Industriemuseum „Promenade am Dreieck“

Gasstraße 5, Tel. 6 87 1- 21 01

E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
Samstag, Sonntag sowie Feiertage 14:00 - 17:00 Uhr

Sonderausstellung bis 25.09.2011: „Die Krone für eine aus dem Volk - Einblick in die Amtszeit einer Apfelkönigin“ in Zusammenarbeit mit Jana Wilke

Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5, Tel.: 5 20 38

Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 0 35 61/6 87 1- 21 01 möglich!

Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24, Tel.: 55 98 72

Büro: Treff am Schillerplatz,

Fr.-Schiller-Straße 16b

Montag und Mittwoch

15:00 - 17:00 Uhr

Freitag

10:00 - 12:00 Uhr

Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 54 71 45

Montag bis Freitag 9 bis 17 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr täglich Veranstaltungen

Beratungszeiten: Dienstag und Donnerstag 9 bis 12 Uhr GSW, Dienstag 14 bis 16 Uhr GuWo

26.08.2011 Kräuter-Vortrag; Angebot von kleinen Kräutersträußchen

31.08.2011 Polizeihauptkommissar Marco Mette spricht über Kriminalität in & um Guben

Treff Kleeblatt

Franz-Mehring-Straße 14, Tel.: 55 93 00

Montag bis Donnerstag zwischen 9 und 12 Uhr telefonisch unter 0 15 22/8 64 35 28 zu erreichen

Öffnungszeiten

Montag - Donnerstag 12:00 - 16:30 Uhr

Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 0 35 61/22 55

www.volkssolidaritaet.de/cms/spn

Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet

Lebenshilfe Guben e. V.

Bahnhofstraße 5, Tel. 0 35 61/43 16 65

www.lebenshilfe-guben.de

- Frühförder- und Beratungsstelle
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“
- Familienentlastender Dienst
- Wohnstätte für geistig Behinderte
- Betreute Wohngruppe
- Ambulant betreutes Wohnen

Sprechzeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr oder nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Hier erhalten Sie neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.

Sprechzeiten

Dienstag 8 - 12 Uhr und 13 - 18 Uhr

Mittwoch 8 - 12 Uhr

Donnerstag 8 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sie erreichen den Pflegestützpunkt in:

- Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)
- Telefon Pflegeberaterinnen: 0 35 62/9 86 -1 50 98 und 0 35 62/9 86 -1 50 99

Sozialberaterin: 0 35 62/9 86 -1 50 27

Landesverband für Körper- und Mehrfachbehinderte Berlin Brandenburg

Sprechzeit jeden 1. Montag im Monat zwischen 10 und 12 Uhr und jeden 4. Montag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr

im Service-Center der Stadtverwaltung

Ansprechpartner: Frau Schanze

Notdienste

Kassenärztlicher Notfalldienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 01 80/ 55 82 22 35 90.

Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag

19:00 - 7:00 Uhr

Mittwoch, Freitag

13:00 - 7:00 Uhr

Samstag, Sonntag

durchgängig

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst wird Samstag, Sonntag und an Feiertagen jeweils von 9 bis 11 Uhr in den jeweiligen Praxen durchgeführt. Die Bereitschaft beginnt am Freitag 19 Uhr und endet am darauf folgenden Freitag 7 Uhr.

19.08.11 - 26.08.11 Zahnarzt Hartmut Schulz

Praxis: Klaus-Herrmann-Straße 20

Tel.: 5 39 92

Privat: 30 03

26.08.11 - 02.09.11 Zahnarzt Andreas Pech Praxis: Cottbuser Straße 25

Tel.: 43 33 38

Privat: (03 56 91) 60 93 77

Kinderärztlicher Notdienst

Jeweils in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 17:00 bis 19:00 Uhr dienstbereit:

Die kinderärztlichen Sprechstunden werden am Samstag und Sonntag im Krankenhaus des Naemi-Wilke-Stiftes durchgeführt. In der oben genannten Zeit ist der Kinderarzt zur Sprechstunde im Bereich Krankenhausambulanz im Weiten Raum erreichbar. Patienten folgen bitte der Ausschilderung!

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 01 60/91 30 60 95.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung:

Freitag ab 19:00 Uhr bis Freitag in der darauffolgenden Woche 06:00 Uhr.

19.08.11 - 26.08.11 Tierarzt Martin Pehle

Tel.: 01 70/9 27 49 04

26.08.11 - 02.09.11 DVM Kerstin Biemelt

Tel.: (03 56 01) 2 27 82

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 8:00 Uhr

19.08.11 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

20.08.11 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 03561/68 60 06

21.08.11 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1 A, Tel. 0 33 64/75 10 75

22.08.11 Altstadt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Königstraße 56, Tel. 0 33 64/2 91 97

23.08.11 Schiller-Apotheke, Guben, Fr.-Schiller-Str. 5d, Tel. 0 35 61/54 07 27

24.08.11 Märkische Apotheke, Eisenhüttenstadt, Karl-Marx-Str. 34, Tel. 0 33 64/45 50 50

25.08.11 Fuchs-Apotheke, Guben, Klaus-Herrmann-Str. 19, Tel. 0 35 61/5 20 62

26.08.11 Magistral-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Lindenallee 13, Tel. 0 33 64/4 32 15

27.08.11 Neiße-Apotheke, Guben, Berliner Str. 13/16, Tel. 0 35 61/4 38 91

28.08.11 Rosen-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Inselblick 14, 0 33 64/ 61 38 4

29.08.11 Alexander-Tschirch-Apotheke, Guben, Karl-Marx-Str. 52/54, Tel. 0 35 61/23 87

30.08.11 Herz-Apotheke im City-Center, Eisenhüttenstadt, Nordpassage 1, Tel. 0 33 64/41 35 45

31.08.11 Stadt-Apotheke, Guben, Berliner Str. 43/44, Tel. 0 35 61/24 30

01.09.11 Galenus-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fr.-Engels-Str. 39a, Tel. 0 33 64/4 41 50

02.09.11 Neue Apotheke, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24, Tel. 0 35 61/68 60 06

03.09.11 Punkt-Apotheke, Eisenhüttenstadt, Fürstenberger Str. 1A, Tel. 0 33 64/75 10 75



**Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband
Niederlausitz e. ., Geschäftsstelle Guben,**

Kaltenborner Str. 96, Tel. 6 28 11 -0
www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

Nächste Blutspende:

- 01.09.2011** 14.30 bis 19 Uhr
DRK-Zentrum Guben, Kaltenborner Straße 96
- 27.09.2011** 15.00 bis 19 Uhr
Kulturzentrum Obersprucke Guben, Friedrich-
Schiller-Str. 24

Notrufe

Leitstelle: Telefon (03 55) 63 21 44 (Notruf: 112)
Krankentransport: Telefon (03 55) 63 21 12 oder (03 55) 1 92 22

Kirchliche Nachrichten



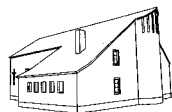
**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18
Gemeindezentrum Friedenskirche**

Jeden Sonntag

10:00 Uhr Gottesdienst

Jeden Mittwoch

19:30 Uhr Bibelgespräch



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach
Pfarramt Sprucker Straße 85,
www.katholische-kirche-guben.de**

21.08.11

09:00 Uhr Kindergottesdienst

28.08.11

09:00 Uhr Eucharistiefeier

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche statt.



**Selbstständige Evangelisch-
Lutherische Kirche
Gemeinde Des Guten Hirten Guben,
Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

21.08.11

09:30 Uhr Hauptgottesdienst

28.08.11

09:30 Uhr Hauptgottesdienst

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



**Evangelische Kirchengemeinde,
Region Guben, August-Bebel-Str.4**

21.08.11

09:00 Uhr Gottesdienst in Kerkwitz, Pinnow, Groß Breesen
und Abendmahls- Gottesdienst mit Wein in der
Bergkapelle Guben

10:30 Uhr Gottesdienst in Coschen und in der Klosterkirche
Guben

28.08.11

10:30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst im Gemeindehaus
Guben

14:30 Uhr Atterwascher Missionsfest

18:00 Uhr Orgel Punkt6 in Groß Breesen

**Heilsarmee Guben,
Brandenburgischer Ring 55**

Jeden Sonntag

17:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Snack

Montag bis Donnerstag

14:00 bis

17:00 Uhr Familiencafé & Café für alle - Action für Kids

Jeden ersten Donnerstag im Monat

9:00 bis 11:00 Uhr Frauenfrühstück

Anzeige

Blick unter Wasser

Neue Nano-Aquarien sind komfortabel und stylisch

(djd). Gilt es, einen Raum gediegen, entspannend oder repräsentativ einzurichten, sind Aquarien besonders gut geeignet, um die gewünschte Stimmung zu erzeugen. Sie sind dezent und aufmerksamkeitsstark zugleich, können harmonisch in verschiedene Einrichtungsstile integriert werden und wirken sich positiv auf die Stimmung aus. Doch manchem, der gern ein Aquarium sein Eigen nennen würde, mangelt es an Platz. Denn auch wenn Fische ihre Runden schweigsam ziehen, sind sie doch Lebewesen, denen man genug Raum zur Verfügung stellen muss. In kleinen oder eng möblierten Wohnungen musste auf die Erfüllung des Wunsches verzichtet werden.

Aquarium ohne Fische

Mit dem neuen aqua style von Eheim, das erst im Herbst auf den Markt kam, sind diese Zeiten nun vorbei. Dieses Becken mit besonders geringer Grundfläche ist für Fische nämlich viel zu klein, doch Garnelen und Zierschnecken lassen sich auch in diesen Aquarien halten. Es wurde entwickelt, um Unterwasserpflanzen als Heimat zu dienen. Denn an deren Grün kann man sich genauso erfreuen wie an den oft bunten Farben der Fische. Beide Varianten der Unterwasserwelt - die mit und die ohne Fische - sind dem Auge ein willkommener Ruhepol, der wohlthuende Entspannung verheißt. Auf www.eheim.de kann man sich über diese neue Form der Aquaristik informieren.

Wer sich auf diese Weise ein Stück Natur ins Haus - auch in die kleine Wohnung - holt, nutzt eine besondere Lampenlösung: „Die Hochleistungs-LED-Lampe sorgt bei einem Verbrauch von nur sieben Watt dafür, dass das ökologische Gleichgewicht im Wasser erhalten bleibt“, so Ibrahim Mefire von Eheim, „diese Lampe leuchtet bis auf den Beckengrund und unterstützt die Photosynthese.“

Die richtigen Pflanzen

Pflanzen erfüllen unter Wasser wichtige Aufgaben, indem sie Sauerstoff spenden und gemeinsam mit Bakterien das Wasser entgiften. Allerdings können sie nur bei ausreichendem Licht die Kohlenhydrate erzeugen, die sie für ihr eigenes Wachstum benötigen. Robuste Pflanzenarten sind für Einsteiger die richtige Wahl: Der „Zierliche Wasserkelch“ oder die „Robust Ludwige“ stellen keine zu hohen Ansprüche.

**Daten/Fakten oder Kurztext
Garnelen und Zierschnecken**

Die aqua style-Becken sind zwar nicht für Fische geeignet, doch Garnelen und Zierschnecken lassen sich auch in diesen Aquarien halten. Die Becken sind in drei Größen zu haben. Die kleinste Variante hat eine Grundfläche von 24 mal 24 Zentimetern, bei dem größten Modell sind es 31 Zentimeter im Quadrat. Damit das Wasser schön klar bleibt, setzt man einen praktischen Eckfilter ein. Der bildet mit der Lampe eine Einheit und wird auch gleich komplett mit Filtermaterialien geliefert. Mehr Infos und den „Ratgeber Aquarium“ gibt es auf www.eheim.de.